

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE


Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Melanie Klem
30.07.1977, Freiburg i.Br.
Einstein-Gymnasium

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase) 1)

Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note ²⁾
	Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
Sprachlich - literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch (LF)	10	11	11	12	gut
Englisch (LF)	09	08	08	09	befriedigend
Französisch	06	(06)	--	--	ausre i chend
Latein	--	--	--	--	-----
Griechisch	--	--	--	--	-----
Russisch	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
Bildende Kunst	10	12	09	13	gut
Musik	--	--	--	--	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte / Erdkunde / Gemeinschaftskunde ³⁾	10	10	13	12	gut
Geschichte	--	--	--	--	-----
Erdkunde	--	--	--	--	-----
Gemeinschaftskunde	--	--	--	--	-----
Religionslehre	11	09	11	(12)	gut
Ethik	--	--	--	--	-----
Mathematisch - naturwissenschaftlich - technisches Aufgabenfeld					
Mathematik	07	07	04	(05)	ausre i chend
Physik	07	03	06	03	ausre i chend
Chemie	--	--	--	--	-----
Biologie	--	--	--	--	-----
Sport					
	(09)	10	09	10	gut
Wahlbereich					
Astronomie	--	--	--	--	-----
Darstellende Geometrie	--	--	--	--	-----
Geologie	--	--	--	--	-----
Informatik	(06)	(05)	--	--	ausre i chend
Literatur	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
Leistungskurse (LF)			
1. Deutsch	11	--	gut
2. Englisch	08	--	befriedigend
Grundkurse			
3. Mathematik	05	--	ausreichend
4. Religion		12	gut

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung	192	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahr 12/1 bis 13/1 in doppelter Wertung) und 2 Leistungskursen (Halbjahr 13/2 in einfacher Wertung - Ausgleichsregelung -)	135	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Punktsumme aus den Prüfungsfächern (bei schriftlicher oder mündlicher Prüfung in einem Fach vierfache Wertung, bei schriftlicher und mündlicher Prüfung Punktzahl nach Anlage 1 zu § 15 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 NGVO) einschl. der Ergebnisse im Halbjahr 13/2	182	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	509	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	2,6	zwei, sechs

IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 11 abgeschlossen wurden:

Fach	Note
Musik	gut
Chemie	ausreichend
Biologie	befriedigend
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----

V. Sprachenfolge:

ab Klasse 5
Englisch
ab Klasse 7
Französisch
ab Klasse 9

Dieses Zeugnis schließt das ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ ein

Anmerkungen:

1) Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Grundkursabrechnung eingehen, ist in Klammern gesetzt.
 Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet.

3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination.

2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen.
 Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

Ort, Datum

Kehl am Rhein, den 21. Juni 1997

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

OStD Göggel

(Dienstseal der Schule)

